



Der Boden im Zauberwald ist weich und feucht, die immer kräftiger werdenden Sonnenstrahlen haben den letzten Schnee weggeschmolzen.

Das Eichhörnchen schaut aus seinem Kobel, es ist gerade aus seiner letzten Winterruhe erwacht. Die sanften Sonnenstrahlen kitzeln das Eichhörnchen in der Nase, es schnuppert und blinzelt dem beginnenden Tag entgegen.

Das feuchte Erdreich duftet wunderbar wie in jedem Jahr, wenn der Frühling erwacht und die ersten Pflanzen aus der Erde sprießen.







Moment, die ersten Pflanzen, die aus der Erde sprießen, sind doch die Schneeglöckchen, überlegt das Eichhörnchen. Es springt mit einem Satz von seinem Ast.

Kein einziges Schneeglöckchen war zu entdecken, nicht unter den morschen Ästen, nicht unter den fauligen Blättern, nicht unter den Fichtennadeln und auch nicht neben dem Hagebuttenstrauch, wo es doch jedes Jahr am meisten gab.

Was ist nur mit den Schneeglöckchen geschehen, wen könnte das Eichhörnchen fragen?



